

Pressemitteilung

Bonn, 17. April 2019

„Lebendiges Grundgesetz“: DAAD lädt im Rahmen der „Bonner Tage der Demokratie“ zu einer Veranstaltungsreihe ein

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Bjoern Wilck
Leiter der Pressestelle,
Pressesprecher – SB03
DAAD – Deutscher
Akademischer
Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[\[mailto:presse@daad.de\]](mailto:presse@daad.de)

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?page=3&\]](#)

Die „Bonner Tage der Demokratie“ bieten zahlreiche Veranstaltungen an ungewöhnlichen Orten. Zu drei Veranstaltungen lädt der DAAD ein.

Das Grundgesetz hat sich in den 70 Jahren seit der Verabschiedung bewährt: Doch wie sieht die Lebenswirklichkeit aus? Wie steht es um grundlegende Werte wie Würde, Religionsfreiheit und Toleranz, um Gemeinwohl, Meinungsfreiheit, Schutz der Privatsphäre und Freiheit der Wissenschaft in unserer Gesellschaft? Um den gesellschaftlichen Dialog anzuregen und verschiedene Perspektiven zusammenzubringen, diskutieren interessierte Bürgerinnen und Bürger mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik, Kultur und Wirtschaft.

„Die Freiheit der Wissenschaft hat bei uns in Deutschland Verfassungsrang“, sagt DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel. „Wir müssen unseren Blick weiten: Die wichtigen Fragen unserer Zeit erfordern intensive Zusammenarbeit über die Grenzen von Ländern hinweg. Antworten können nur gefunden

werden, wenn Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf der ganzen Welt frei forschen und miteinander kooperieren können. Mit seinen Programmen und Stipendien tritt der DAAD für dieses Ziel ein.“

Die Veranstaltungsreihe des DAAD gliedert sich ein in die Kampagne der Allianz der Wissenschaftsorganisationen zu 70 Jahren Grundgesetz: „Freiheit ist unser System. Gemeinsam für die Wissenschaft“ ist eine Initiative der Allianz der zehn großen deutschen Wissenschaftsorganisationen, um in einer Reihe von Veranstaltungen, Reden, Debatten und Meinungsbeiträgen die Wichtigkeit der Unabhängigkeit von Forschung und Lehre zu betonen, sich gleichzeitig kritisch mit eigenen Entwicklungen auseinanderzusetzen sowie mögliche Gefahren für die Wissenschaftsfreiheit in den Blick zu rücken.

Bonner Tage der Demokratie

Mittwoch, 8. Mai 2019, 18 bis 20 Uhr

„Lebendiges Grundgesetz, Artikel 3.2: Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“

Landgericht, Wilhelmstr. 21, Bonn

Anmeldung über den Link unten

„Artikel 3: Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

(2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“

Es diskutieren:

- Dr. Michael Harms, Direktor der Abteilung Kommunikation im Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)
- Marlies Hesse, ehemalige Geschäftsführerin des Journalistinnenbundes
- Theresa Eyerund, Senior Economist Zukunft der Arbeit, Institut der deutschen Wirtschaft
- Claudia Zimmermann-Schwartz, Vizepräsidentin Deutscher Juristinnenbund
- Cécile Weidhofer, Senior Expert Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin e.V.
- Moderatorin: Franziska Hilfenhaus, Redakteurin bei Frau TV, WDR

Donnerstag, 9. Mai 2019, 18 bis 20 Uhr

„Lebendiges Grundgesetz, Artikel 5.1: Pressefreiheit“

Stipendium 2019/2024 lädt im Rahmen der ‚Bonner Tage der Demokratie‘ zu einer Veranstaltungsreihe ein - DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst

The 9th, Stockenstrasse 1-5, Bonn
Teilnahme ohne vorherige Anmeldung.

„Artikel 5, Absatz 1: Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Es diskutieren:

- Gemma Pörzgen, Journalistin, Vorstand Reporter ohne Grenzen
- Prof. Dr. Anna Lührmann, Universität Göteborg
- Orwa Eyada, Stipendiat des DAAD aus Syrien, Journalist, Medienwissenschaftler und Doktorand an der Universität Braunschweig
- Florian Gontek, ehemaliger DAAD/Erasmus-Student an der Türkisch-Deutschen Hochschule in Istanbul und Journalist
- Moderation: Helge Matthiesen, Chefredakteur General-Anzeiger Bonn

Donnerstag, 16. Mai 2019, 19 bis 21 Uhr

„Lebendiges Grundgesetz, Artikel 5.3: Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei“

Fritz Café, An der Schloßkirche 4, Bonn

Anmeldung über den Link unten

„Artikel 5, Absatz 3: Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.“

Es diskutieren:

- Dr. Dorothea Rüländ, Generalsekretärin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)
- Dr. Tanja Gabriele Baudson, Initiatorin des March for Science Germany
- Prof. Dr. Dieter Sturma, Professor für Philosophie unter besonderer Berücksichtigung der Ethik in den Biowissenschaften an der Uni Bonn
- Moderation: Jan-Martin Wiarda